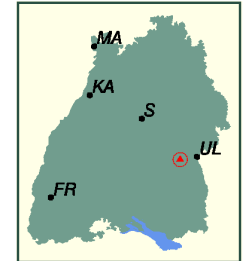




Steinbruch Kapellenberg 500 m SE von Schelklingen am Fuß des Kapellenbergs

Status:	schutzwürdig
Land-/Stadtkreis:	Alb-Donau-Kreis
Gemeinde:	Schelklingen
Gemarkung:	Schelklingen
TK25-Nr.:	7624 Schelklingen
R/H-Werte:	3555100 / 5359700



Literatur:

Geyer, O. F. u. Gwinner, M. P. (1984); Huth, T. u. Junker, B. (2006); Lillich, W. (1962); Schöttle, M. (2007); Weidenbach, F. (1988)

Beschreibung:

Am westlichen Hang des Kapellenbergs südöstlich von Schelklingen und östlich des Bahnhofs befindet sich ein größerer Steinbruch, in dem Kalksteine des höheren Oberjura abgebaut werden. Aufgeschlossen sind in der bis 80 m hohen Bruchwand obere Massenkalk im Niveau der Oberen Felsenkalk- und Liegenden Bankkalk-Formation (ki3 und 4, früher Weißjura epsilon und zeta 1), sowie auch gebankte Partien, zwischen denen alle Übergänge beobachtet werden können. Stratigraphisch darüber folgen Mergelkalke der Zementmergel-Formation (ki5, früher Weißjura zeta 2), die in einem aufgelassenen Steinbruch ca. 1.200 m nordwestlich von Sotzenhausen abgebaut wurden (R 35 56 200 / H 53 59 650).